



Pressemitteilung

Pressekontakt München

Sibylle Thiede (verantwortlich)
Preysingstraße 83
81667 München
Telefon: 089-48092-1466
sibylle.thiede@ksh-m.de

Pressekontakt Benediktbeuern

Dr. Alexandra Hessler
Bahnhofstraße 23a
83671 Benediktbeuern
Telefon: 0157 85 83 29 87
hessler@content-kaufhaus.de

Hochschule für angewandte Wissenschaften
der Kirchlichen Stiftung des öffentlichen
Rechts „Katholische Bildungsstätten
für Sozialberufe in Bayern“

Die KSH München erhält Zuschlag für die Entwicklung eines Masterstudiengangs Community Health Nursing

Die KSH München hat sich mit Erfolg um Drittmittelförderung für die Entwicklung eines Master-Studiengangs „Community Health Nursing“ beworben. Sie ist damit eine von drei Hochschulen deutschlandweit, die in einem Projektzeitraum von zwei Jahren dazu beitragen werden, das akademische Qualifizierungsangebot in diesem Bereich auszubauen und auch weiterzuentwickeln.

München, 26.09.2018 – Seit Anfang 2017 läuft das Projekt „Community Health Nursing“, das von der Agnes-Karll-Gesellschaft für Gesundheitsbildung und Pflegeforschung im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) durchgeführt und finanziell von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird. Das zweiphasige Projekt setzt sich zum Ziel, das Konzept „Community Health Nursing“, das sich international bereits in vielen Ländern etabliert und auch bewährt hat, nun auch maßgeblich in der deutschen Gesundheitsversorgung und Pflege einzuführen. Bisher konnte sich die „Community Health Nurse“, die als speziell qualifizierte Pflegefachperson die Primärversorgung unterstützt, in Deutschland noch nicht oder nur partiell durchsetzen. Und das, obwohl die Hausarztpraxen überfüllt und gerade die angemessene Versorgung im ländlichen Raum immer schwieriger wird. Das soll sich nun auch aufgrund akademischer Qualifizierungsangebote ändern.

Die Masterstudiengänge, die in Projektphase II – auf Basis der Ergebnisse und eines Konzeptes aus der ersten Projektphase, in dem die Aufgaben, Merkmale und notwendigen Kompetenzen von Community Health Nurses beschrieben und spezifische Bedingungen in Deutschland benannt werden – entwickelt werden, sollen ab 2020 bereits akkreditiert und von Pflegefachpersonen studiert werden können. Unter mehreren qualifizierten Hochschulträgern wählte ein Auswahlgremium von Vertretern aus Großbritannien, Kanada, USA und der Robert Bosch Stiftung drei Hochschulen aus, darunter die Katholische Stiftungshochschule München, die für die Entwicklungsphase einen Zuschlag von knapp 200.000 Euro erhält. Das Auswahlverfahren erfolgte mehrstufig. Die KSH München, deren Pflege-Fakultät zu den größten und ältesten bayernweit zählt, setzte sich hier als einzige Hochschule für angewandte Wissenschaften durch.

Weitere Informationen zum Projekt finden sich auf <https://www.dbfk.de/de/themen/Community-Health-Nursing.php>. Gerne können Sie sich jederzeit an folgenden Pressekontakt wenden: Sibylle Thiede, sibylle.thiede@ksh-m.de, Tel.: 089-48092-8466.

*Die **Katholische Stiftungshochschule München** ist eine national und international hoch angesehene Hochschule für Sozial-, Pflege- und pädagogische Berufe in kirchlicher Trägerschaft. Sie bietet ihren etwa 2400 Studentinnen und Studenten an den beiden Standorten Benediktbeuern und München eine intensive und professionelle Betreuung. Neben den Bachelorstudiengängen Soziale Arbeit, Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Pflege dual, Bildung & Erziehung im Kindesalter und Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit (auch im Doppelstudium mit der Sozialen Arbeit) bietet die KSH auch Masterstudiengänge und vielfältige Fortbildungsveranstaltungen an. Ein wissenschaftliches und zugleich praxisorientiertes Studium sowie das christliche Menschenbild begründen den besonderen Auftrag der Hochschule.*